

# Spanisch GK Q1

## Beitrag von „Reffi“ vom 25. Dezember 2012 18:26

Hallo ihr Lieben,

ich unterrichte zur Zeit zum ersten Mal einen Q1 GK in Spanisch. Die nächsten Themen sind "España: país de inmigración y emigración" und danach "Facetas de Latinoamérica" (am Beispiel Mexikos: la diversidad y la riqueza étnica y cultural/ El desafío de la pobreza infantil).

Da ich diese Reihen zum ersten Mal unterrichten werde finde ich keinen Zugang zu meiner Planung.

Welche inhaltlichen Schwerpunkte fallen unter diese beiden Themen und welchen zeitlichen Rahmen sollte man jeweils einplanen?

Über ein paar Tipps, Hilfestellungen oder Anregungen wäre ich euch sehr dankbar. 😊

Feliz navidad a todos!!

---

## Beitrag von „soulound“ vom 31. Dezember 2012 10:12

Hallo,

bezogen auf Spanien kannst du vllt. Immigration in der Vergangenheit mit Immigration heute vergleichen lassen und den Schülern so zeigen, dass Spanien mal so eine Art Traum-Einwanderungsland war und sich sogar deutsche Siedlungen und Städte entwickelt haben, während heutzutage aufgrund der Gesamtsituation des Landes sogar die jungen Spanier ihr eigenes Land verlassen, um irgendwo anders (zum Beispiel in Deutschland) Fuß zu fassen und eine Zukunft zu haben. Das ist schon ein ziemlicher Wandel. Das könnte man in Gruppenarbeit erarbeiten lassen (Texte, Bilder, Diagramme).

Mir fällt zum Thema illegale Immigration noch etwas ein. Bei Galileo Big Pictures wurde mal ein Bild gezeigt von einem Afrikaner, der sich an einem Touristenstrand in Spanien mit letzter Kraft aus dem Wasser zieht, das Bild ist sehr einprägsam und könnte als Einstieg in die Thematik verwendet werden. Zu dem Thema gibt's sicherlich auch viel Textmaterial.

Ich hoffe, die Ideen konnten dir ein wenig helfen!

---

## Beitrag von „Schlossherrin“ vom 31. Dezember 2012 11:23

Also das Immigrationsthema habe ich so aufgebaut, dass es erst einen Überblick gab, woher die Immigranten kamen (Schwerpunkt Afrika) und wie die Lebensbedingungen in ihrem Land sind. Daran angeknüpft dann die "factores de atracción y empuje" - also warum sie auswandern und was sie sich vom neuen Land erhoffen. Anschließend habe ich die Situation im Einwanderungsland behandelt. Themen können sein Integration, soziale Situation, Ausgrenzung und Rassismus.... Da kann man gut Textarbeit mit Zeitungsartikeln und testimonios machen. Kennst du die Filme "14 kilómetros" bzw. "Cartas de Alou"? Die behandeln das Thema aus "afrikanischer Sicht", haben aber unterschiedliche Schwerpunkte. Zu Mexiko schicke ich dir eine PN.

Próspero ano nuevo!

---

### **Beitrag von „soulound“ vom 31. Dezember 2012 14:29**

Mir ist noch etwas eingefallen. Ich habe mal in einem Seminar an der Uni ein Webquest entwickelt, das sich auch mit Immigration beschäftigt. Zwar ging es dabei um die Hispanics in den USA, man kann es ja aber auch genauso gut für Einwanderung in Spanien machen. Es kam damals jedenfalls sehr gut an. Ist zwar viel Aufwand davor, aber in den Stunden selbst bist du enorm entlastet und die Arbeit am Webquest fördert viele Kompetenzen. Alles, was Schlossherrin inhaltlich angesprochen hat, könntest du damit erarbeiten lassen, natürlich nur unter der Voraussetzung, dass du Zugang zu einem PC-Raum mit Internetanschluss hast.

---

### **Beitrag von „Maria Leticia“ vom 31. Dezember 2012 15:48**

Vielleicht magst du kurz berichten, wie der Stand deiner Planungen ist, welche offenen Fragen du hast und welche Materialien du schon gesichtet hast bzw. was du dir vorgestellt hast. Dann könnte man zielgerichtet antworten.